

Xenoblade Chronicles

Eine Kurzgeschichtensammlung

Von Rabeneid

Kapitel 1: 1. Gedankenloses Geplapper

Reyn war schon immer der Typ gewesen, der das aussprach, was er gerade dachte. Ohne großes Zögern und Überlegen. Manchmal brachte er Sachen auf den Punkt, die sonst sich keiner traute auszusprechen. Und dann gab es auch wieder Fälle, wo die Sätze einfach keinen Sinn ergaben.

Einmal hatte er sich ganz plötzlich zu Sharla umgedreht und ihr ernst und etwas bedrückt in die Augen gesehen.

„Du Erinnerst mich an ein Märchen. Du und Gadolt. Das Mädchen, das auszog, ihren Freund aus Kindertagen zu finden, aus den Klauen der bösen Königin zu befreien- der durch ein vereistes Herz und geblendete Augen freiwillig für sie schuftet- und um ihn wieder nach Hause zu bringen.“

Und ohne weitere Erklärung hatte sich der junge Mann auch schon wieder von ihr abgewandt.

Sharla ging in ihrem Kopf sämtliche Märchen durch, die sie in ihrem bisherigen Leben gehört oder gelesen hatte, wusste aber nicht, auf welches Reyn hinauswollte. Welches Märchen verband der Rotschopf bloß mit ihr und ihrem Verlobten? Hoffentlich war es eines mit einem guten Ende.